

7. Oktober 2012 - NRW bekommt Bezirksapostel-helfer

Dortmund. Den Zentralgottesdienst für Nordrhein-Westfalen am Erntedanktag, den 7. Oktober 2012 hält Stammapostel Wilhelm Leber, geistliches Oberhaupt der Neuapostolischen Christen weltweit. Der Gottesdienst wird aus der Glückaufhalle in Duisburg auf die Gemeinden in Europa übertragen, die von Nordrhein-Westfalen aus betreut werden. Anlass für den Besuch ist die Beauftragung eines Bezirksapostelhelfers für die Gebietskirche.

Im November beginnt Bezirksapostel Armin Brinkmann sein 65. Lebensjahr. In einem Rundschreiben an alle Gemeinden informiert er am kommenden Sonntag über die Nachfolgeregelung. Apostel Rainer Storck soll im Zentralgottesdienst als Bezirksapostelhelfer beauftragt werden. An diesem Gottesdienst wird auch Stammapostelhelfer Jean-Luc Schneider teilnehmen.

Zeit zur Einarbeitung

„Angesichts der Aufgabenfülle ist es sinnvoll, meinem Nachfolger ausreichend Zeit zur Einarbeitung einzuräumen“, schreibt Bezirksapostel Brinkmann. Schließlich betreue die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen fast eine halbe Million neuapostolischer Christen in mehr als 20 Ländern.

„Ich freue mich sehr auf die künftige enge Zusammenarbeit mit dem Bezirksapostelhelfer“, schreibt Bezirksapostel Brinkmann weiter. Er sei gewiss, dass der neue Helfer die Herzen gewinnen werde und sich die Beauftragung segensreich für den großen Bezirksapostelbereich auswirke.

Bezirksapostelhelfer ist 54 Jahre alt

Apostel Rainer Storck wird 2013 in den Kirchendienst treten und bleibt bis auf Weiteres für die ihm anvertrauten Bezirke im Bereich NRW-West verantwortlich. Ein konkreter Termin für den Ruhestand von Bezirksapostel Armin Brinkmann steht noch nicht fest.

Apostel Storck wurde am 24. Januar dieses Jahres 54 Jahre alt. Er stammt aus Kamp-Lintfort und wohnt heute mit seiner Familie in Rheinberg. Er ist mit seiner Gattin Heike seit 1981

verheiratet. Die beiden haben drei Töchter im Alter von 21 bis 26 Jahren. Apostel Storck hat außerdem einen Sohn im Alter von 36 Jahren aus einer früheren Beziehung.

Nach dem Abitur und einer handwerklichen Lehre nahm Rainer Storck ein Bauingenieur-Studium auf und schloss es 1987 als Diplom-Ingenieur ab. 1995 übernahm er das väterliche Bauunternehmen, das er bis heute als Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter führt.

Zehn Jahre Erfahrung in leitenden Kirchenämtern

Seinen ersten Amtsauftrag als Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche übernahm Rainer Storck 1984 als Unterdiakon für die Gemeinde Rheinberg (damaliger Bezirk Duisburg-Rheinhausen). Ab 1991 war er als Vorsteher und späterer Hirte für die Gemeinde Issum verantwortlich.

Im Jahr 2000 wurde er Bezirksevangelist für den Bezirk Duisburg-Rheinhausen. Und 2001 übernahm er als Bezirksältester die Leitung des Bezirks Krefeld. Am 2. Dezember 2007 ordinierte ihn Stammapostel Wilhelm Leber in einem Gottesdienst in Minden zum Bischof für den damaligen Bereich NRW-Südwest. Am 12. April 2009 folgte die Ordination zum Apostel in Iserlohn – ebenfalls durch Stammapostel Leber.

Leiter Projektgruppe "Mission"

Apostel Storck ist in den betreuten Gebietskirchen im Ausland für die kaukasischen Länder Georgien und Aserbaidschan verantwortlich. Zudem ist er zuständig für den Bereich Sonderseelsorge und dabei vor allem für die Gruppen der Hörgeschädigten und Handicapped Kids.

Als Leiter der Projektgruppe „Mission“ beschäftigte er sich in den letzten Jahren intensiv mit den Möglichkeiten, die Attraktivität der neuapostolischen Gemeinden zu verbessern. Auch ist er Mitglied der Gebietskirchen übergreifenden Arbeitsgruppe Lehre und Erkenntnis, die unter anderem für die Artikelserie „Glauben-Wissen-Verstehen“ in der Zeitschrift "Unsere Familie" zuständig ist.

7. Oktober 2012